

Verkauf. Drei verschiedene Nachtigall-Bauer mit Doppelbraut; 2 große Speisetafeln, zu 12 bis 14 Personen, jede aus 2 Stück bestehend; 2 Comptoirstühle mit Lehne und Schrauben; ein Doppelpult; 1 Acten-Regal mittler Größe; diverse Bret- und Rohrstühle; kann ich zu billigen Preisen verkaufen, in meinem Lokal in der Nikolaisstraße, dem Goldhahngäßchen gegenüber. J. E. Senf, Meubleur.

Zu verkaufen ist ein Fortepiano für 7 Thlr.; das Nähere zu erfragen in der Johannis-vorstadt Nr. 1363 parterre.

Zu verkaufen ist auf der Windmühlengasse in Nr. 901 gutes Bettstroh, das Wirb und zu 1 Gr. 3 Pf.; so wie auch Gerstenstroh ist fortwährend zu haben.

Zu verkaufen ist billig eine Gewölbetafel, 6 Ellen 3 Zoll lang; 1 Elle 2 Zoll breit, mit 32 Schubladen, im besten Zustande, in der Reichsstraße, unter Nr. 506.

Schenck.

Cachemir- und Thibet-Umschlagetücher und Long-Shawls

empfang ich eine reiche Auswahl in den Preisen von 8, 10, 12, 14, 16 bis 30 Thlr. das Stück, die ich einem geehrten Publikum bestens empfehle.

J. H. Meyer, Grimma'sche Gasse, Auerbachs Hofe gegenüber.

Gesuch. Eine in der Kochkunst sehr erfahrene Frau, die besonders auch gut zu trenchiren versteht, wünscht zur bevorstehenden Ostermesse in einem Gast- oder Speisehause als Köchin angestellt zu werden. Auch wäre sie erbötig, in einer Küche neben einem Koch als Kochfrau mit zu arbeiten. Nähere Auskunft giebt Mad. Schmidt, wohnhaft im Sporergäßchen Nr. 83, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird wegen eingetretener Hindernisse zu nächste Ostern eine erfahrene und mit glaubhaften Zeugnissen versehene Köchin in einen guten und einträglichen Dienst. Das Nähere vor dem Petersthor in Nr. 781 zu erfragen.

Logis-Gesuch. Ein älterer Herr wünscht sobald als möglich eine Stube nebst Schlafkammer bei einer stillen Familie zu miethen, am liebsten in der Nähe des Thomaskirchhofs. — Gefällige Anzeige erbittet man sich unter der Adresse A. S. in der Expedition d. Bl.

Zu miethen gesucht wird zu Johanni a. c. für eine Familie, die pünktlich bezahlt, ein Logis in der Stadt von 2 Stuben, einigen Kammern nebst Zubehör; jedoch dürfte selbiges nicht höher, als eine oder zwei Treppen hoch, oder auch könnte es parterre seyn, wenn auch in einem hellen Hofe oder in einer belebten Straße, als Grimma'sche Gasse, Reichsstraße, neuer Neumarkt etc. Wer ein solches zu vermieten hat, beliebe es an die Expedition dieses Blattes, mit der Adresse A. Z., abgeben zu lassen.

Wohnungs-Anzeige. Von heute an wohne ich auf der großen Funkenburg, erste Durchfahrt, rechts. Friedrich Rothe, Mechanikus und Schützenmeister.

Meßvermietung. Zwei Stuben nebst Kammern sind zu nächster Ostermesse in Nr. 11, neuer Neumarkt, 2 Treppen vorne heraus, billig zu vermieten.

Vermietung. Ein geräumiger trockner sechs Ellen hoher Schuppen ist bevorstehende Ostern hinter der Wasserkunst in Nr. 791 billig zu vermieten; das Nähere bei der Eigenthümerin daselbst.

Vermietung. In Nr. 63 ist künftige Johannis in der 2ten Etage des Hintergebäudes ein Familien-Logis mit 5 Stuben und mehreren Kammern zu vermieten.